

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2019/2020
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Wirtschaftswissenschaften	Zeitraum (von bis):	27.01.20-30.06.20
Land:	Litauen	Stadt:	Kaunas
Universität:	Kaunas University of Technology	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				X	
Akademische Zufriedenheit:					X
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Das gesamte Bewerbungs- und Einschreibeverfahren verläuft online. An der KTU erstellt man sich eine Art Profil, wo alle Dokumente hochgeladen und alle anderen zusätzlichen Informationen eingetragen werden müssen. Die Frist für die Abgabe aller Dokumente war kurz vor Weihnachten. Aber auch wenn man Schwierigkeiten hat, Fristen einzuhalten wegen fehlender Unterschriften etc., sind die Ansprechpartner an der Uni sehr Kompromiss- und Hilfsbereit.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS- Förderung

Das Leben in Litauen ist im Vergleich zu Deutschland deutlich günstiger, sodass man gut mit dem ERASMUS- Geld auskommen kann.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da Litauen Teil der EU ist, werden keine zusätzlichen Dokumente neben dem Personalausweis benötigt.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Es wird ein Englisch.Level von B2 benötigt, deswegen hatte ich im vorherigem Semester den Business- Englisch Kurs belegt. Statt den Kurs vorher zu belegen, genügt auch jeder andere offizielle Sprachnachweis, wie z.B. der DAAD Nachweis. Zusätzlich habe ich in Litauen an der Universität einen litauischen Sprachkurs belegt, dies ist aber nicht vorgeschrieben und kann freiwillig gemacht werden.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise ist super unkompliziert, da es Direktflüge von Dortmund nach Litauen gibt. Einschreibungsformalitäten und Ähnliches wird alles am ersten Tag der Welcome-Week geklärt.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die KTU hat einen großen Hauptcampus, ca. 10-15min. außerhalb der Stadt, und mehrere kleinere Gebäude/Fakultäten verteilt im Stadtzentrum. Neben der großen Hauptmensa und -bibliothek, gibt es fast in jedem Fakultätsgebäude eine eigene kleine Bibliothek und Mensa.

Der Fakultäts eigene ERASMUS-Koordinator hat ein Büro in der Fakultät mit Sprechzeiten jeden Tag der Woche. Das Referat-Internationales hat ein eigenes Gebäude im Stadtzentrum mit eigenen Sprechzeiten, ist aber jeden Tag der Woche über E-Mail zu erreichen.

Zusätzlich zu diesen Ansprechpartnern, bekommt jeder Austauschstudent ein Mentor vom ESN-Team zugeteilt. Das ESN-Team hat ebenfalls ein eigenes Büro in einem der Wohnheime.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Eine Vorlesung dauert, wie an der TU, 1,5 Stunden. Pro Kurs hat man drei Wochenstunden, Lecture und Practice oder Laboratory. Für jeden Kurs gibt es 6 credits. Jeder Kurs wird auf Englisch angeboten und es wird ein Sprachniveau von B2 vorausgesetzt, wobei ich vermuten würde, dass man auch mit einem Niveau von B1 zurechtkommen würde.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Wer günstig wohnen möchte, ist am besten im Wohnheim der Uni aufgehoben. Die Miete beträgt zwischen 90 und 115 Euro pro Monat für ein Zwei-Bett-Zimmer. Persönlich würde ich jedem empfehlen im Wohnheim zu wohnen, da man dort am schnellsten und einfachsten neue Leute kennenlernt. Es gibt ein extra Wohnheim für die Austauschstudenten, wo eigentlich sich das ganze ERASMUS- Leben abspielt.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Generell ist das Leben in Litauen eher günstig. Im Wohnheim beträgt die Miete ca 100€. Lebensmittelpreise sind vergleichbar mit Deutschland, aber ebenfalls eher etwas günstiger. Mit dem Studentenausweis, der ISIC card, bekommt man fast überall Rabatt. Das Nachtleben und Ausgehen ist deutlich günstiger als in Deutschland. So kann man zB. für nur 8-10€ ein komplettes Abendessen mit Getränken bekommen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Innerhalb von Kaunas fahren nur Busse. Ein Monatsticket kostet 5€ und eine einzelne Fahrt, mit Studentenrabatt, 0,25- 0,50€.

Aber auch längere Fahrten mit der Bahn sind super günstig, Kaunas- Vilnius kostet ca 3€ für 1:40h mit der Bahn. Außerdem ist Taxi (oder Bolt wie es dort heißt) fahren sehr günstig.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Vom ESN gibt es ein Mentorenprogramm. Zusätzlich organisiert das ESN fast wöchentlich Programme, wie Ausflüge, Internationale Abende oder Kennenlernetreffen.

Von der Uni werden viele Sportmöglichkeiten angeboten. Es gibt verschiedenen Sportmannschaften, Trainingsgruppen und sogar ein Fitnessstudio, und das alles kostenlos.

In Kaunas gibt es unzählige Bars, Pubs, Restaurants und Clubs, sodass jeden Abend der Woche was los ist. Eintritt kostet normalerweise nichts. Und falls ganz unerwartet doch nichts stattfindet, dann ist immer im Wohnheim was los.

Getränke und Essen sind vergleichsweise sehr günstig und man Cocktails schon ab 3,50€ bekommen.

Kaunas hat eine kleine, aber sehr schöne Altstadt und viele Kirchen zu besichtigen. Außerdem gibt es viele Parks und große Flussufer die zum gemütlichen Picknick einladen oder grillen beim Sonnenuntergang.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

In ganz Litauen kann man überall mit Karte zahlen, sei die Rechnung noch so klein. Es wird quai kein Bargeld benötigt. Wer eine europäische Bankkarte hat, kann überall gebührenlos bezahlen. Wenn man eine deutsche Krankenversicherung hat, ist normalerweise in ganz Europa versichert. Internet und telefonieren ist ebenfalls, wie alles andere, nicht besonders teuer. Entweder man benutzt die kostenlose SIM, die man am Anfang der Welcome-Week bekommt, dort kostet eine Flatrate ca 10€, oder man benutzt seine eigene SIM. Der Vertrag kann dabei der gleiche bleiben, da Litauen in der EU ist.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Die Internetseite der KTU ist auf jeden Fall ein Besuch wert.

Wer gerne mehr Informationen über die Stadt haben möchte, sollte mal bei visit.kaunas oder bei der Instagram Seite [kaunastic](https://www.instagram.com/kaunastic) vorbeischaun.

Ihr dürft mir auch gerne eine Mail schreiben falls ihr noch weitere Fragen zur Uni, dem Land oder Kaunas habt.